

BM Orionis auffällig – Mitbeobachtung dringend erwünscht

Günther Krisch und Dietmar Bannuscher

Schon seit Jahrzehnten beobachtet der Autor die Veränderlichen im Orionnebel visuell, dabei handelt es sich meist um Unregelmäßige. Auch BM Ori im Trapez (aus VSX: Bedeckungsstern, 7,9-8,65 mag, P 6,4705315 Tage) gehört zu den öfters besuchten Sternen. Dabei werden die aktuellen Helligkeiten geschätzt, unabhängig von einem Minimum bei BM Ori.

Die Beobachtungen wurden mit einem C8 erstellt, meist mit Vergrößerungen um 200fach.

Folgende Schätzungen liegen vor:

26.10.2024: 10,2 mag (3:19 MEZ)
01.11.2024: 10,5 mag (0:47 MEZ), etwas später 10,2 mag (1:03 MEZ)
03.11.2024: 10,1 mag (0:46 MEZ), 13,3 mag (1:25 MEZ)
05.12.2024: 9,6 mag (0:44 MEZ), 13,1 mag (1:17 MEZ)

In vielen Arbeiten wurde BM Ori untersucht, durchaus auch ganze Zyklen (siehe Auswahl im Literaturverzeichnis). Die Minima unterscheiden sich in Form der Lichtkurve, allerdings nicht in der Tiefe. Außer dem Sekundärminimum sind grundsätzlich keine weiteren Helligkeitseinbrüche bekannt.

Bei der AAVSO sind ebenfalls keine so tiefen Schätzungen verzeichnet.

Wir bitten um Mitbeobachtung von BM Ori.

Literatur

R. Priyatikanto, 2013: „On the Evolution of BM Orionis“, Jurnal Matematika & Sains, vol. 18, no. 1, page 31-37, <http://arxiv.org/1312.2737>

D. Windemuth and 7 more, 2013: „Dramatic Evolution of the Disk-Shaped Secondary in the Orion Trapezium Star Theta1 Ori B1 (BM Ori): Most Satellite Observations“, ApJ 768, S. 67, <http://arxiv.org/1303.5091>

C.N. Arnold, D.S. Hall, 1976: „1973-1975 UBV Photometry of the eclipsing binary BM Orionis“, Acta Astronomica Vol. 26, No. 2, S. 91
<https://ui.adsabs.harvard.edu/abs/1976AcA....26...91A/abstract>

S. Huang, 1975: „Interpretation of BM Orionis“, ApJ 195, S. 127,
<https://ui.adsabs.harvard.edu/abs/1975ApJ...195..127H/abstract>

D.S. Hall, L.M. Garrison, 1969: „BM Orionis, the eclipsing binary in the Trapezium“, PASP 81, S. 771, <https://ui.adsabs.harvard.edu/abs/1969PASP...81..771H/abstract>

H. Schneller, 1948: „BM Orionis, ein Bedeckungsveränderlicher“, Astronomische Nachrichten 276, S. 144,
<https://ui.adsabs.harvard.edu/abs/1948AN....276..144S/abstract>

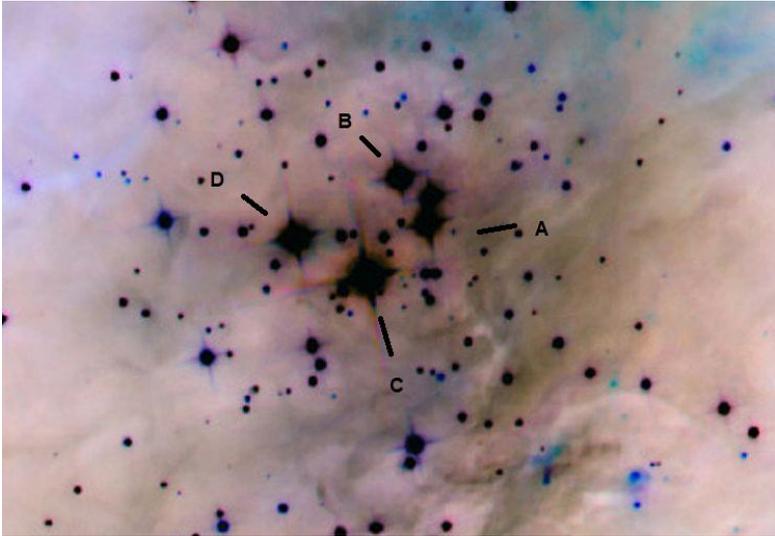


Abb. 1: Aufnahme vom Trapez, Original von der ESO mit freundlicher Genehmigung, Veränderungen D. Bannuscher

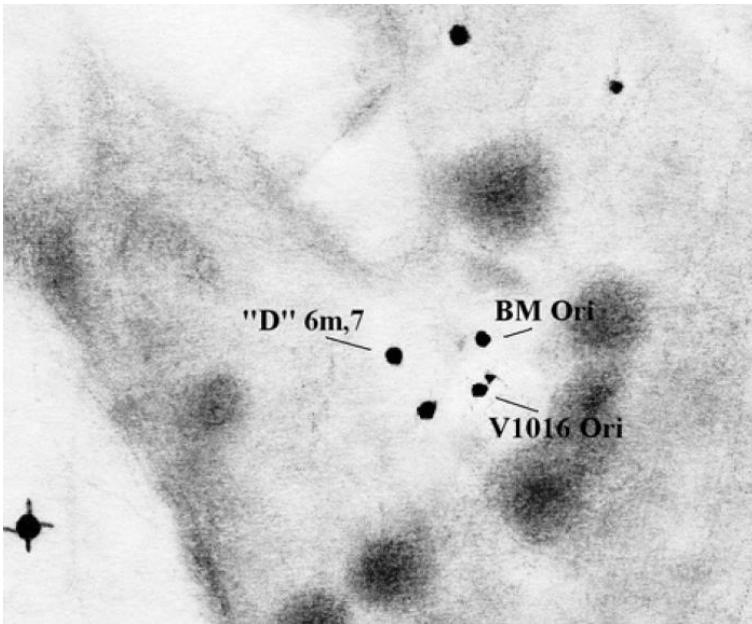


Abb. 2: Zeichnung Trapez 22.-25.2.2003, K. Wenzel mit freundlicher Genehmigung

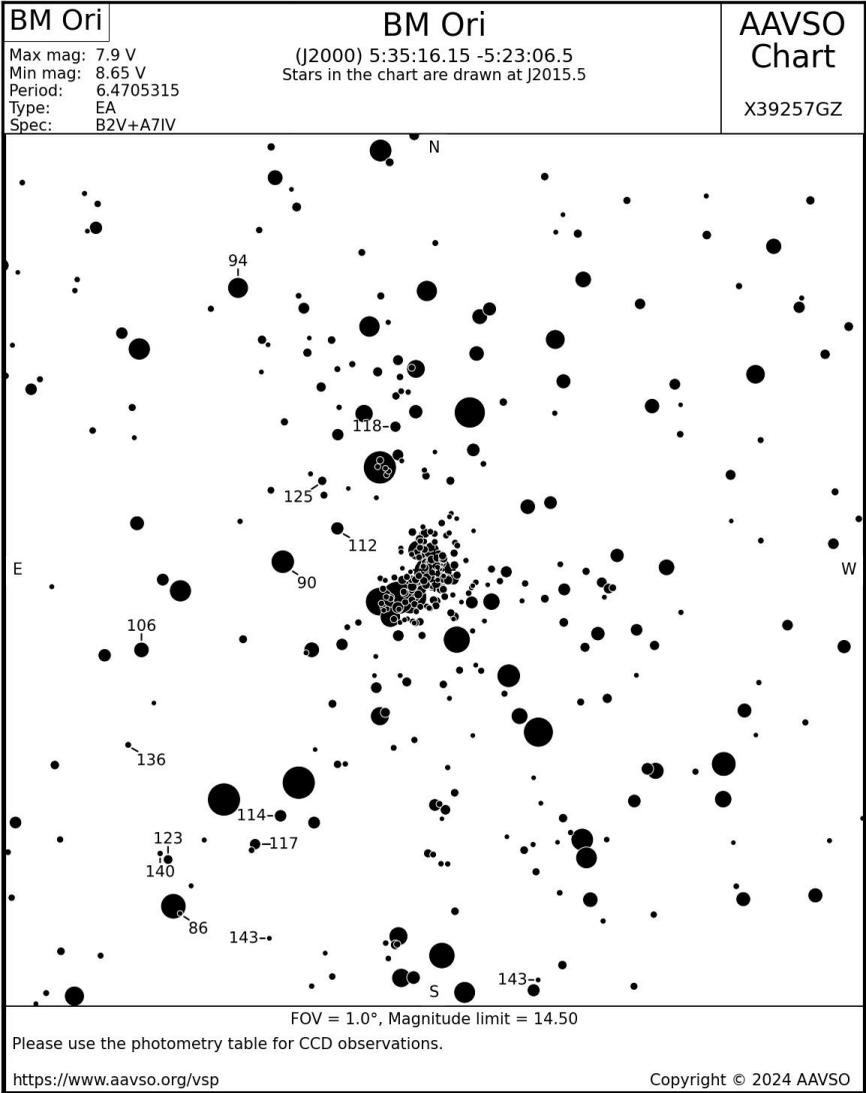


Abb. 3: Vergleichssternecharte der AAVSO zu BM Ori, mit freundlicher Genehmigung

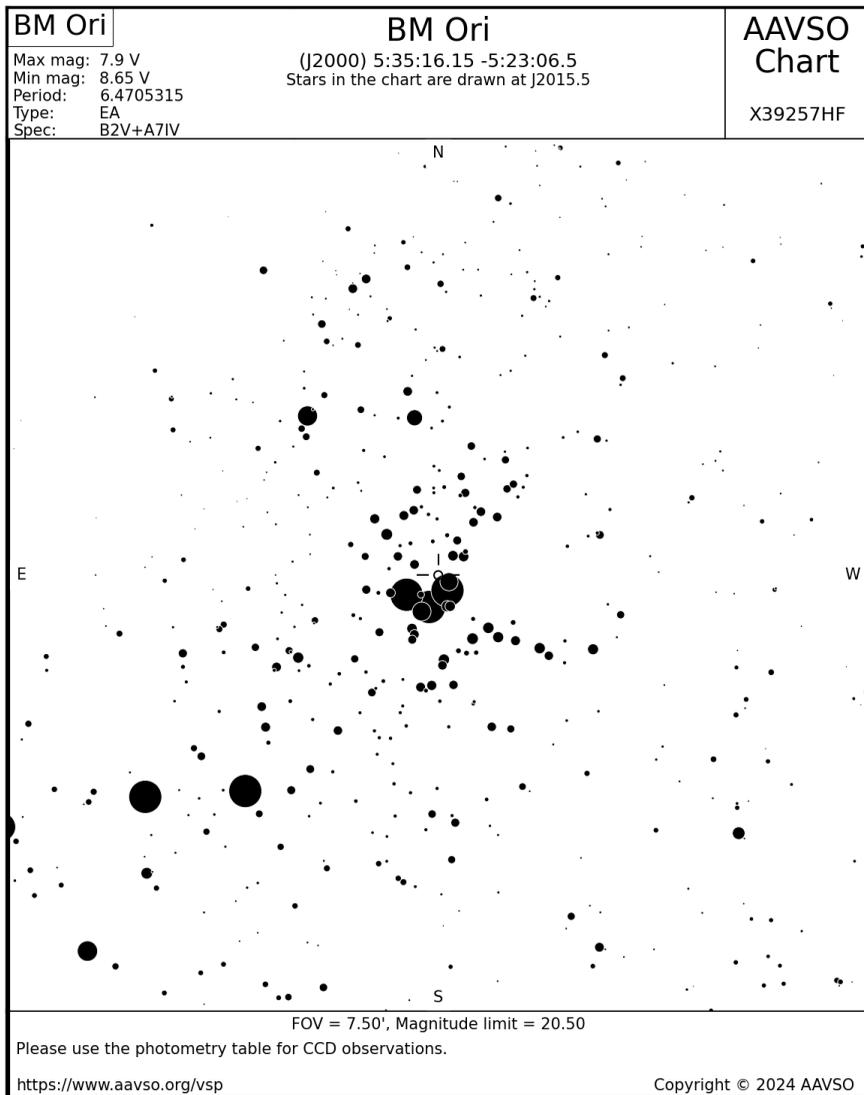


Abb. 4: stark vergrößerte Darstellung vom Trapez (AAVSO-Karte), die Vergleichssterne sind etwas weiter weg (es ist quasi der aufgelöste Sternepulk in der Mitte der Abb. 3, rechts von den Vergleichssterne 90 und 112).